

# Mensch - Person - Gemeinschaft - Individuum - Kultur - Kommunikation - Erkenntnis - Identität - Authentizität

Ruediger John

Der Mensch ist ein Lebewesen. Person (lat. persona: Gesicht, Maske) ist Bilder von Rollen für Rituale. Der Mensch ist Person als Ansammlung von Rollenbildern. Eine andauernde Einigung auf Rituale (lat. ritus: vereinheitlichte Handlung) bildet Gemeinschaft. Gemeinschaft ist die verantwortliche Integration des Individuums (lat. individuus: unteilbar) mit der Betonung übereinstimmender Wertigkeiten (lat. valere: schätzen, beurteilen). Kultur meint die Teilhabe an Gemeinschaft. Der Mensch schafft seine Kultur (lat. cultura: anbauen, pflegen) und ist deren Teil. Kultur macht den Menschen zur Person. Kultur ist ein gesellschaftsspezifisch tradierender (lat. tradere: übergeben) Reflexionsprozess (lat. reflectere: rückbiegen/-beziehen; lat. procedere: fortschreiten) in der Ausdifferenzierung (lat. dif: auseinander; ferre: tragen/bringen) von Gesellschaft und deren sozialer (lat. socius: Freund) Subsysteme (lat. sub: unter; gr. sun: zueinander, histanai: angeordnet). Soziale Reflexionsprozesse sind Kommunikationsprozesse (lat. communicare: teilen). Kommunikation ist Multilog (gr. multi: viele; logos: Lehre, Meinung) in Kohärenz (lat. cohaerere: zusammenhängen, ergänzen). Kontakt (lat. con-: zusammen, tangere: berühren) ist die soziale Bedingung für Kommunikation, Wahrnehmung (gr. aisthesis: sinnlich und bewußtes Erfahren) die individuelle Be-

dingung für Kontakt. Wahrnehmung ist subjektive (lat. subjectus: unterworfen, ausgeliefert) Handlung. Handlung ist individueller Erkenntnisprozess durch Primärerfahrung (lat. primus: zuerst, unmittelbar; en. experience: lat. experiri: versuchen). Bildung ist der angeleitete individuelle Erkenntnisprozess. Kommunizierte Erkenntnisprozesse sind die Teilhabe an sozialen Reflexionsprozessen. Bildung und Primärerfahrung sind Kulturprozesse als Identitätsbildung. Identität (lat. identitas: das selbe) ist die Fähigkeit zwischen Individuum und Person Vereinbarkeit herstellen zu können. Die Vereinbarkeit (en. reconcilability: lat. re-: wieder; conciliare: zusammenbringen) ist Authentizität (gr. authentikos: prinzipiell). Authentizität ist ein Ideal (lat. idein: sehen). Ideale sind Abstraktionen (lat. abstrahere: abziehen, ableiten) als kulturell verabsolutierte (kollektiv akzeptierte entrealisierte) Wirklichkeitskonstruktionen für gesellschaftlich sinnstiftende Visionen (Ziel-/Wunschvorstellungen).

Zitate und bibliografischer Verweis unter:  
John, Ruediger: »Mensch - Person - Gemeinschaft - Individuum - Kultur - Kommunikation - Erkenntnis - Identität - Authentizität / Human being - Person - Community - Individual - Culture - Communication - Cognition - Identity - Authenticity«, Baden-Baden 2005

erschieden in: John, Ruediger: »Human being - Person - Community - Individual - Culture - Communication - Cognition - Identity - Authenticity: in: »BASTARD Choose My Identity«, Actar D, Barcelona/Espagna, 2006, ISBN 84-96540-15-4

© Copyright Ruediger John 2005